

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 3. März 1994
19. Jahrgang · Nummer 9

VERANSTALTUNGEN:

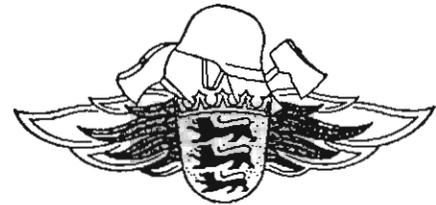
Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Der Arbeitskreis führt am **Samstag, 5. März 1994**, eine **Dorfputzete in Bad Ditzenbach** durch.

Beteiligt sind folgende Vereine: Obst- und Gartenbauverein, CDU-Ortsverband, Albverein, Jugendraum, FTSV, Feuerwehr und Musikkapelle. Die Gemeinde unterstützt die Vereine und stellt die notwendigen Fahrzeuge zur Verfügung.

Treffpunkt ist um 8.00 Uhr vor dem "Haus des Gastes". Wir bitten die Teilnehmer aller Vereine um pünktliches Erscheinen. Nach Abschluß der Putzete gegen 11.00 Uhr trifft man sich bei Resi zu einem gemeinsamen Vesper.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises ist am **Montag, 07.03.1994**, um 19.00 Uhr im AV-Raum.



**2. Dancehouse@
POWER-PARTY**

**SAMSTAG
5.3.94**

Eintritt
5,-DM

BAD DITZENBACH · FEUERWEHRHAUS
EINLASS: 19.30 UHR · BEGINN: 20.00 UHR

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrige-
nen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Emma Vötchen, Göppinger Straße 19,
am 6. März zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Klara Babette Schweizer, Schillerstraße 4,
am 3. März zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Nippe, Kurhausstraße 1,
am 3. März zum 80. Geburtstag

Frau Klara Schaller, Helfensteinstraße 29,
am 4. März zum 78. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Gertrud Hampe, Wiesensteiger Straße 28,
am 5. März zum 72. Geburtstag

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 24. Februar 1994

1.

Zur Fortführung der **Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach** mit dem 2. Teilabschnitt zur Neugestaltung der Hauptstraße von der alten Dorfkirche bis zur Einmündung in die Helfensteinstraße vergab der Gemeinderat folgende Aufträge:

- Straßenbau- und Landschaftsbauarbeiten
an die Firma Kleinwächter, Münsingen,
zum Angebotspreis von 862.141,09 DM
- Elektroarbeiten für Straßenbeleuchtung
und Marktstromversorgung an das
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen
zum Angebotspreis von 56.222,10 DM

An der öffentlichen Ausschreibung für die Straßenbau- und Landschaftsbauarbeiten hatten sich insgesamt 17 Firmen interessiert und Angebotsunterlagen abgeholt. Es sind schließlich 10 Angebote eingegangen, die vom Büro Hauenstein und Partner, Filderstadt-Bonlanden, ausgewertet wurden. Der Auftrag wurde dann an die Firma Kleinwächter vergeben, die ein etwas günstigeres Angebot abgegeben hatte, als die Firma Kuthe aus Salach, die den Auftrag für den 1. Teilabschnitt von der B 466 bis zur alten Dorfkirche erhalten hatte.

Die Elektroarbeiten wurden nach einer beschränkten Ausschreibung, an der viele Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden waren, an das AEW vergeben, das das günstigste Angebot abgegeben hatte.

Beide Auftragssummen liegen im Bereich der vom Gemeinderat hierzu genehmigten Kostenschätzung - bei den Straßenbau- und Landschaftsbauarbeiten wurde die Kostenberechnung sogar um rund 57.000,- DM unterschritten. Bei planmäßigem Verlauf der Bauarbeiten könnte die Auftragssumme auch noch weiter reduziert werden - dies gilt auch für die Elektroarbeiten, die nun im einzelnen noch durchgesprochen werden müssen.

Die Gemeinde erhält im Rahmen des Programms Einfache Stadterneuerung für diese Aufwendungen einen Landeszuschuß mit 2/3 der anfallenden Kosten.

Die näheren Einzelheiten zum Baubeginn und Bauablauf sollen nun in den nächsten Tagen festgelegt werden - die Bauzeit ist bis zum Jahresende 1994 vorgesehen.

2.

Der Gemeinderat stimmte der **Abrechnung des 2. Bauabschnitts der Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach** zu - nach den vorliegenden Schlußrechnungen sind für diesen Teilbereich insgesamt 1.265.966,17 DM angefallen.

Unter Einbeziehung des 1. Bauabschnittes (Mühlstraße) und des vollständigen 3. Bauabschnittes mit beiden Teilbereichen kann nach heutigem Stand davon ausgegangen werden, daß die Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach insgesamt 3,75 Mio. DM kosten wird. Aus dem vom Regierungspräsidium Stuttgart bewilligten Förderrahmen mit 5.046.000,- DM wären demnach noch 1,3 Mio. DM verfügbar.

3.

Der Gemeinderat stimmte auch der vorliegenden **Abrechnung für das Mehrzweck-Kleinspielfeld in Gosbach** zu. Die von der Firma Kleinwächter ausgeführte Maßnahme wurde mit 283.054,74 DM abgerechnet - dies sind 16.414,75 DM weniger, als die ursprüngliche Vergabesumme.

Die dadurch noch verfügbaren Haushaltsmittel sollen nun zur Trockenlegung der verbliebenen Wiesenfläche zwischen Kleinspielfeld, Asphaltplatz und Zufahrtsstraße in das Sportgebiet verwendet werden. Diese Wiese soll mit einer ordnungsgemäßen Drainage versehen werden. Nach dem Abschluß der Gosbacher Festwoche wird dann der Bauhof den Humus aufbringen und die Wiese wieder neu einsäen.

Die vielfach gewünschte Aufstellung eines Basketballkorbes an diesem Kleinspielfeld soll möglichst kostengünstig erreicht werden. Der Bürgermeister sagte zu, hierzu mit den örtlichen Schlosserbetrieben und dem FTSV sowie eventuell möglichen Sponsoren Kontakt aufzunehmen.

4.

Für die Neugestaltung der **Außenanlagen am Vereinsheim des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach** wurde ebenfalls die **Abrechnung** vorgelegt. Der an die Firma Kuthe, Salach, vergabene Auftrag wurde bei der Abrechnung mit 49.661,00 DM ebenfalls unterschritten. Unter Einbeziehung der Nebenkosten sind insgesamt 57.124,59 DM angefallen, die jeweils zu 50 % vom FTSV und von der Gemeinde aufgebracht werden.

5.

Der in der Gemeinderatssitzung am 27. Januar 1994 bereits ausführlich beratene Entwurf der **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1994** wurde nach Abschluß der Auslegungsfrist nunmehr einstimmig beschlossen. Der Haushaltsplan wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 13.096.345,00 DM festgesetzt. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 7.849.496,00 DM und auf den Vermögenshaushalt 5.246.849,00 DM.

Die im Haushaltsplan vorgesehene Kreditaufnahme von 1.248.000,- DM wurde ebenfalls beschlossen - wie auch der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für folgende Haushaltsjahre in Höhe von 4.814.000,00 DM. Der von den Schulleitern der beiden Grundschulen vorgebrachten Bitte, die ursprünglich gekürzten Haushaltsansätze bei Lehr- und Unterrichtsmitteln wieder auf die ursprünglichen Ansätze anzuheben, wurde entsprochen.

Der Gemeinderat stimmte auch dem **Wirtschaftsplan** für die Wasserversorgung und der Kreditaufnahme zur Übernahme des Hochbehälters Leimberg in Gosbach zu. Die mittelfristige Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm bis 1997 wurde ebenfalls beschlossen.

6.

Zur Vorbereitung der öffentlichen Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten zum Bau der **Entlastungsstraße in Gosbach** wurde der **Auftrag für ein ingenieurgeologisches Gutachten** an das Büro für Geotechnik Aalen vergeben. Mit dem



Gutachten soll die vorhandene Bodenbeschaffenheit analysiert werden, damit unvorhergesehene Mehraufwendungen und damit Mehrkosten im Laufe der Baumaßnahme durch notwendige Nachbeauftragungen des jeweiligen Tiefbauunternehmers vermieden werden können. Nach den vorhandenen geologischen Unterlagen wird durch die relativ lange Streckenführung und die unterschiedlichen Höhenlagen ein stark wechselnder geologischer Aufbau des Untergrundes erwartet. Der Gemeinderat stimmte daher nach ausführlicher Aussprache der Anfertigung eines entsprechenden Gutachtens zu.

7.

Nach Auflösung der bisher vom Landkreis getragenen **Volkshochschule** wird nun der Schulverband Oberes Filstal die Organisation der Volkshochschule für die Mitgliedsgemeinden übernehmen. Der Gemeinderat stimmte der hierzu vorbereiteten Satzungsänderung im Schulverband Oberes Filstal und den damit zusammenhängenden finanziellen Regelungen zu. Die jährliche Abmangelbeteiligung der Gemeinde wird voraussichtlich 2.000,00 DM/Jahr betragen - dabei wird unterstellt, daß das Volkshochschul-Programm in unserer Gemeinde im bisherigen Umfang fortgeführt wird. Die Außenstelle soll auch wie bisher im Kultur- und Verkehrsamt in Bad Ditzenbach eingerichtet werden.

8.

Die **Änderung des Bebauungsplanes "Harttal" im vereinfachten Verfahren** nach § 13 BauGB für die Grundstücke Sonnenbühl 3 - 9 wurde unter Abweisung einer Stellungnahme eines betroffenen Grundstückseigentümers als Satzung beschlossen. Die Verfahrensakten werden nun zur rechtlichen Überprüfung dem Landratsamt Göppingen zugeleitet - anschließend wird die Bebauungsplanänderung in Kraft treten. Mit der Bebauungsplanänderung soll die ordnungsgemäße Entwässerung der Untergeschosse der Gebäude auf diesen Grundstücken sichergestellt werden. Dazu mußte die bisher im Bebauungsplan festgesetzte Höhenlage verändert werden.

9.

Einer **Bauvoranfrage** zur Erstellung von zwei Wohngebäuden auf dem Grundstück Kirchstraße 24 wurde grundsätzlich zugestimmt. Die näheren Einzelheiten müssen nun allerdings noch im Rahmen der notwendigen Änderung des Bebauungsplans "Jakobsweg" in Auendorf und im Rahmen des anschließenden Baugenehmigungsverfahrens geklärt werden.

10.

Einer **Bauvoranfrage** zum teilweisen Abbruch einer Scheune mit anschließendem Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Magnusstraße 24/1 in Gosbach wurde zugestimmt. Nach Überprüfung durch das Landratsamt Göppingen müssen auch hier noch die näheren Einzelheiten im anschließenden Baugenehmigungsverfahren festgelegt werden.

Eine weitere **Bauvoranfrage** zum Abbruch des bestehenden Gebäudes und anschließendem Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Kirchstraße 25 mußte dagegen abgelehnt werden. Anstelle des bisherigen Wohnhauses mit Scheunenanbau soll dort ein Mehrfamilienwohnhaus mit 9 Wohneinheiten und 12 offenen Kfz-Stellplätzen errichtet werden. Damit würde allerdings das in diesem Bereich vorhandene Maß der baulichen Nutzung weit überschritten.

11.

Der Gemeinderat hatte über insgesamt 12 **Bauanträge** zu beraten - dabei konnte in dem Falle die Zustimmung erteilt werden.

12.

Einem **Antrag auf Erteilung der Aufforstungsgenehmigung** für das Flurstück Nr. 1838 im Gewinn Wanne auf Markung Auendorf wurde ebenfalls zugestimmt.

13.

Der Bürgermeister gab das Ergebnis der **Abrechnung der Renovierung des Kirchturms der Sankt Magnuskirche in Gosbach** und die darauf entfallende Kostenbeteiligung der bürgerlichen Gemeinde bekannt. Durch unvorhergesehene Mehrarbeiten konnte der ursprüngliche Kostenansatz leider nicht eingehalten werden - er wurde mit nunmehr abgerechneten 268.730,96 DM wesentlich überschritten. Nach der hierzu bestehenden vertraglichen Vereinbarung zwischen der Kirchengemeinde Sankt Magnus in Gosbach und der bürgerlichen Gemeinde entfällt ein Anteil mit $1/6 = 44.788,53$ DM auf die bürgerliche Gemeinde. Dieser Betrag ist in den Haushaltsplänen 1993 und 1994 finanziert - der Gemeinderat stimmte einer geringfügigen außerplanmäßigen Ausgabe mit 1.288,53 DM zu. Der Bürgermeister gab auch die **Betriebskostenabrechnung für den Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach** bekannt, nach der vom Verwaltungsaktariat vorgelegten Abrechnung für das Haushaltsjahr 1993 beträgt der Abmangel insgesamt 200.544,62 DM - nach der hierzu bestehenden vertraglichen Vereinbarung hat die Gemeinde davon 83 % = 166.542,03 DM zu tragen.

Der Gemeinderat stimmte auch zu, daß die vierteljährlichen Abschlagszahlungen auf diese Abmangelbeteiligung im Jahr 1994 auf 45.000,00 DM erhöht werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, den im Haushaltsplan bereitgestellten **Baukostenzuschuß an den FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach** entsprechend dem Baufortschritt und den vorliegenden Abrechnungen auszuführen. Die Haushaltsmittel stehen mit einem Teilbetrag von 30.000,00 DM im Jahr 1993 und mit einem weiteren Betrag von 120.000,00 DM im Jahr 1994 zur Verfügung. Der Gemeinderat hatte den Baukostenzuschuß für bauliche Erweiterungen und Ausbaumaßnahmen am Clubhaus zugesagt.

Mit einzelnen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte wurde der öffentliche Teil der Sitzung abgeschlossen.

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 10. März 1994, 19.30 Uhr, im Saal
des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße
in Bad Ditzenbach

TAGESORDNUNG - Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) Bericht über die Fremdenverkehrssaison 1993 / Ausblick auf 1994
- 4.) Zwischenbericht über die Gespräche im Verflechtungsbereich Geislingen
- 5.) Auftragsvergabe für ein geologisches Gutachten zur geplanten Friedhoferweiterung in Bad Ditzenbach
- 6.) Auftragsvergabe für ein Baugrundgutachten zum Ausbau der zusätzlichen Erschließungsstraße im Baugebiet Harttal in Bad Ditzenbach
- 7.) Verlängerung des Gehweges an der Ditzenbacher Straße in Auendorf und Einrichtung eines Bolzplatzes hier: Kostenermittlung / weiteres Verfahren
- 8.) Vorbereitung der Kommunalwahlen am 12. Juni 1994
 - a) Bildung des Gemeindevwahlausschusses
 - b) Festlegung der Wahlbezirke
- 9.) Bauvoranfrage zum Baugebiet Kirchenäcker in Auendorf
- 10.) **Bauantrag**
Wohnhausneubau mit Garage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3141/1 an der Mühlwiesenstraße in Gosbach
- 11.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 12.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 13.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

gez.: Ueding
Bürgermeister



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

18.02.1994 Rudolf Hartmut Böhme und Susi Kugler, Kirchstraße 9, Auendorf

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

08.02.1994 Klara Maria Fischer geb. Rösch, Hauptstraße 42, Bad Ditzgenbach

11.02.1994 Marta Stöckle geb. Münkle, Helfensteinstraße 29, Bad Ditzgenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Jahresbericht 1993

Mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes erhalten Sie auch den inzwischen fertiggestellten Jahresbericht der Gemeinde für das vergangene Jahr.

Der Jahresbericht wird an alle Haushalte, die auch Bezieher des Mitteilungsblattes sind, kostenlos verteilt.

Auf Wunsch können Sie selbstverständlich weitere Exemplare erhalten. Diese werden zum Preis von 2,- DM/Stück im Rathaus in Bad Ditzgenbach bzw. in den Verwaltungsaußenstellen in Auendorf und Gosbach abgegeben.

Vom Jahr 1992 sind noch Berichte da, bei Interesse können Sie diesen auf dem Rathaus in Bad Ditzgenbach abholen.

Kindergarten Bad Ditzgenbach

5. Spielsachen- und Kleidermarkt "Rund ums Kind"

Wann? Am Montag, dem 7. März, von 14.00 - 17.00 Uhr

Wo? In der Grundschule Bad Ditzgenbach (beim Kindergarten und Spielplatz)

Die Teilnehmergebühr beträgt pro Tisch 5,00 DM, wobei die Tische jederzeit geteilt werden können. Die Waren werden von den Teilnehmern selbst angeboten, die Erlöse gehören den Anbietern.

Angeboten werden:

- * Baby- und Kinderkleider, alle Größen
- * Spiele und Bücher für jedes Alter
- * Bobbycar, Drei- und Fahrräder
- * Rollschuhe, Sturzhelme, Autositze
- * Planschbecken und Sommerspiele
- * Kinderwagen
- * Schuhe, Badebekleidung
- * Umstandskleidung

Zur Vorbereitung bitten wir alle Mitwirkende, um 13.00 Uhr des gleichen Tages zu erscheinen.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Der Erlös aus der Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

Anmeldung und Information

bei Fr. Kistenfeger, Telefon 07334/6979.

Der Elternbeirat

Achtung!

Im Gosbacher Kindergarten finden zwei Elternabende statt mit dem Thema: **"Mit den Kindern über den Tod reden"**.

Alle Gemeinden im Umkreis sind dazu herzlich eingeladen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 8,00 DM.

Termine: Donnerstag, 24. März, 20.00 Uhr, Montag, 28. März, 20.00 Uhr.

Das Kiga-Team

Kindergarten Gosbach

Am Mittwoch, dem 9. März 1994, um 20.00 Uhr, findet unser **2. Elternstammtisch** statt.

Wir wollen uns diesmal im FTSV-Clubhaus treffen. Alle Eltern und Erzieherinnen sind herzlich eingeladen.

Thema: 850-Jahr-Feier.

Der Elternbeirat

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 05.03., 12.00 Uhr, bis So., 06.03., 22.00 Uhr:

Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 5. bis einschließlich 11. März: **Apothek Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

05./06.03.94 Weinbuch, Heinrich, Robert-Bosch-Straße 11, Süßen, Telefon 07162/49 49

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel
Tel. 07335/7388



Macht das Haus meines Vaters
nicht zur Markthalle!

Sonntag, 6. März 1994

3. Fastensonntag

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 5. März

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend
(Viktoria Wagner; 2. Opfer f. Anna Hoffmann)

Sonntag, 6. März

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier
- Kollekte für die Jugendarbeit in Osteuropa-

Dienstag, 8. März

14.00 Uhr Kinderkreuzweg
18.00 Uhr Abendmesse (Alfons u. Johanna Moser)
19.30 Uhr Ökum. Bibelabend im kath. Gemeindehaus

Mittwoch, 9. März

20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 10. März

7.40 Uhr Schülermesse
19.30 Uhr Ökum. Bibelabend im kath. Gemeindehaus

Samstag, 12. März

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 05.03.: Matthias St. - Stefan - Carolin - Mattias
Sonntag, 06.03.: Timo - Johannes
Dienstag, 08.03.: Manuela - Stefanie

Treffpunkt:

Am Donnerstag, dem 03.03.1994, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus - Diavortrag -

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 5. März

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

Sonntag, 6. März

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josef Scheffthaler; Lydia Spengler)

- Kinderkirche im Konferenzzimmer -
- Kollekte für die Jugendarbeit in Osteuropa -

Dienstag, 8. März

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 9. März

7.45 Uhr Schülermesse
9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim
20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach

Freitag, 11. März

17.00 Uhr Kinderkreuzweg
18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 12. März

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (verst. Ehegatten und Angehörige) - mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von der Gitarrengruppe -

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung



Kinderkirche in Gosbach

6. März 1994, 10.15 Uhr

Thema: "Freunde"

Wir treffen uns wieder im katholischen Pfarrhaus und freuen uns auf Euer Kommen.

Susanne Bosch, Ulrike Bitter
Karin Retzer, Gabi Woldrich

Beerdigt wurde: Herr Anton Frey, Unterdorfstr. 37, 73 Jahre

Für beide Pfarreien



Caritas-Fastenopfer

In St. Laurentius wurden 309,70 DM und in St. Magnus 648,73 DM für Menschen in Not gespendet. 40 % dieser Spenden verbleiben in unseren Gemeinden. Für Ihr Opfergabe ein herzliches "Vergelt's Gott".

Jugendkantorei

Auch von dieser Stelle aus sei den Mitgliedern der Jugendkantorei unter der Leitung von Frau Bärbel Weber für die hervorragende musikalische Gestaltung der Gottesdienste am Wochenende ganz herzlich gedankt.

Elternabend - Erstkommunion

Mittwoch, 09.03.1994, 20.00 Uhr

Zur letzten Vorbereitung auf den Tag der feierlichen Erstkommunion sind die Eltern der Erstkommunionkinder ins kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach herzlich eingeladen.

Neben verschiedenen Fragen der Gottesdienstgestaltung wird auch der Ausflug besprochen.

Kreuzweg in der Fastenzeit

Die Fastenzeit dient als Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung unseres Herrn.

Wir wollen uns durch das Beten und Betrachten des Kreuzweges darauf einstimmen.

St. Laurentius:

Dienstag, 08.03., 14.00 Uhr **Kinderkreuzweg**

Dienstag, 15.03., 17.30 Uhr Kreuzweg, anschl. Abendmesse

St. Magnus:

Freitag, 11.03., 17.00 Uhr **Kinderkreuzweg**

Freitag, 18.03., 17.30 Uhr Kreuzweg, anschl. Abendmesse

Freitag, 25.03., 17.30 Uhr Kreuzweg, anschl. Abendmesse

Zu den Kinderkreuzwegen sind neben Kommunion- u. Schulkindern auch die erwachsenen Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Laurentiustreff Bad Ditzenbach

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Einkehrtag am Dienstag, 22. März 1994, im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Pater A. Ziegler vom Missionshaus Josefstal, Ellwangen wird uns zum Thema: "Mensch sein unter neuen Vorzeichen: Hoffnung und Leben in Jesus Christus!" begleiten.

Beginn um 10.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius mit dem "Morgenlob", 16.00 Uhr abschließender Gottesdienst.

Wir laden die ganze Gemeinde herzlich zu diesem sicher interessanten und lebendigen Tag ein.

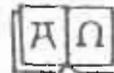
Im Anschluß an die Gottesdienste am Wochenende verteilen die Ministranten Einladungs- und Anmeldeformulare mit der Bitte um Rückgabe bis Mittwoch, 16.03.1994.

Ökumenische Bibelabende 1994 in St. Laurentius

Bibelabende 1994 in St. Magnus

Zu einer Begegnung mit der Bibel wollen uns die 4 Abende mit den Abrahamsgeschichten zusammenführen.

Gottes Geschichte mit Sara und Abraham zeigt, wie riskant der Glaube damals und heute sein kann.



Termine:

St. Laurentius

Dienstag, 8./15. März, Donnerstag, 10./17. März
jeweils um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus

St. Magnus

Montag, 7./14. März, Dienstag, 8./15. März

jeweils um 19.30 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Informationsblätter liegen an den Schriftenständen zum Mitnehmen auf. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Besinnungstage**

Der kath. Dekanatsverband bietet am 11./12. März 1994 allen Interessierten Besinnungstage im **Haus Marienhardt in Bad Ditzenbach/Auendorf** an. Das Thema lautet: "Mir hat noch niemand gesagt, daß es einen Hl. Geist gibt ..."

Um schriftliche oder tel. Anmeldung an die Dekanatsgeschäftsstelle, Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen, Tel. 07161/72048, wird gebeten.

Krankenkommunion auf Ostern

Ein ganz besonders herzlicher Gruß gilt allen Kranken unserer Gemeinden! Gerade in der Fasten- und Osterzeit wissen wir uns mit ihnen verbunden. Allen gehbehinderten oder kranken Gemeindegliedern bringen wir gerne die heilige Kommunion ins Haus. Bitte, lassen Sie es uns wissen, wenn Sie einen Besuch wünschen.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (06. - 12.03.)**

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9,62)

Kirchliche Veranstaltungen**Freitag, 4. März**

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags.

Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen, ebenso zu dem geselligen Beisammensein, das anschließend im Gemeindezentrum stattfindet.

Sonntag, 6. März

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von René Hansi Böhme
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Vorschau**Dienstag, 22. März**

20.00 Uhr Zusammenkunft des Sommerfest-Ausschusses im Gemeindezentrum

Freitag, 25. März

14.00 Uhr Treffpunkt "Frohes Alter"

Rektor i.R. Schmidt berichtet anhand von Dias über seine Israelreise im vergangenen Jahr. Zum Schluß feiern wir noch miteinander das Mahl des Herrn, zu dem an diesem Tag besonders auch die Gebrechlichen unserer Gemeinde eingeladen sind.

Am Sonntag Judika, dem 20. März, werden in diesem Jahr konfirmiert:

Susi Dittus, Claudia Frasch
Timo Kraus und Armin Mann

Die Gemeinde freut sich mit den Jungen und Mädchen und deren Familien auf diesen Tag.

**Evang. Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Wer seine Hand an der Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes." (Lukas 9,62)

Freitag, 4. März

19.00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen** in der Christuskirche. Anschließend Verkauf von Waren aus der Dritten Welt

Sonntag, 6. März - Oculi

9.45 Uhr **Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Bad Ditzenbach (Pfr. Bischoff)**

Im Rahmen des Gottesdienstes wird auch der neue Ausbildungsvikar Herr Karl Friedrich Schmid in die Gemeinde eingeführt werden.

Im Anschluß an den Gottesdienst Verkauf von Waren aus der Dritten Welt.

- kein Fahrdienst -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Montag, 7. März

20.00 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 8. März

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach (Pfr. Zuparić)

Mittwoch, 9. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Donnerstag, 10. März

9.30 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

11.00 Uhr Andacht mit Abendmahl im Seniorenheim Bad Ditzenbach

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach (Pfr. Bischoff)

Freitag, 11. März**14.30 Uhr Seniorennachmittag**

Rückblick auf die Freizeit in Ostheim und Vorstellung des Freizeitzieles 1994.

Sonntag, 13. März - Laetare

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Nächster Taufsonntag: 27. März 1994

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 6. März**

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 9. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen**Versammlung Laichingen e.V.
Königreichssaal, Gartenstraße 22****Donnerstag, 3. März**

19.00 Uhr "In der Hölle gibt es kein buchstäbliches Feuer."

19.50 Uhr "Sei wachsam, meide unangebrachte Güte."

Sonntag, 6. März

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Kommt, die Ihr nach Wahrheit dürstet."

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Hirten und Schafe in einer Theokratie."

Dienstag, 8. März

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Die Zeit mit Kindern auf nutzbringende Weise verbringen."

Volksmission Geislingen e.V.**Hausbibelkreis Gosbach (überkonfessionell)**

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15, in Gosbach, Tel.: 07335/7307.

Fehlt Ihnen neuer Lebensmut, neue Lebenskraft? Dann hören Sie doch unsere Telefonkurzpredigt an: 07331/63322 (täglich neu !!!)



Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 3. März, 9.00 Uhr

Österliches Sticken - für Anfänger und Fortgeschrittene - mit Frau Elisabeth Scheufele - noch 4 Vormittage
Sticktchniken können erlernt werden, aus alter Volkskunst "was Großmutter noch wußte"

Kursgebühr: 45,- DM plus Materialkosten

Ort: "Haus des Gastes"

Freitag, 4. März, 18.30 - 21.00 Uhr

Samstag, 5. März, 10.00 - 17.00 Uhr

Intensiv-Wochenend-Seminar über Wickel und Auflagen
"Natürliche Methoden der Gesundheits- und Krankenpflege" (z.B. Wadenwickel, Bauchkompressen, Zwiebelsäcken usw.)

Annegret Sonn, Kinderkrankenschwester

Veranstalter: Kneippverein Bad Ditzenbach

Anmeldung: bei Frau Seemann, Tel. 07331/82319

Ort: "Haus des Gastes"

Mittwoch, 9. März, 9.00 Uhr

Gesprächskreis "Zeit für mich Gott und die Welt"

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme an, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Marile Eckert

Ort: Fernsehraum "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,- DM

Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr

"Eine fröhliche Mostprämierung"

PROST ZUM MOST

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Ueding findet um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" die zweite Mostprämierung im oberen Filstal statt. Der CDU Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach und der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach führen diese Veranstaltung durch, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt.

Im Begleitprogramm gibt es schwäbische Lieder, Musik, Gedichte und viel Fröhlichkeit. Wer seinen Most zur Bewertung einer Kommission vorstellen will, soll dies bis zum 14.03. beim Verkehrsamt, Tel. 07334/6911, oder bei S. Glaser, Tel. 07334/5922, melden. Sie erhalten eine Teilnehmerkarte und die Wettbewerbsbedingungen zugesandt.

Neben den Ditzenbacher Mostmedaillen für die Erstplatzierten werden auch Prämierungsurkunden ausgegeben.

Eintritt zur Veranstaltung: 8,- DM inclusive ein Glas Most und ein deftiges Schmalzbrot.

Kurse in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie"

Geislingen, Telefon 07331/69197

Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel

9 Abende à 3 UE

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit einem zuständigen Arzt im Krankenhaus Geislingen geplant, sowie ein Taufgespräch mit Marile Eckert. Auf Anregungen vorheriger Kursteilnehmer haben wir einen weiteren Termin eingeplant für die Zeit, wenn das Kind da ist. Wir tauschen Erfahrungen aus und besprechen Probleme, die auftauchen.

30150 Kurs I ab Mittwoch, 19. Januar, 19.30 Uhr

Termin: Wenn das Baby da ist 22. Juni, 19.30 Uhr

30151 Kurs II ab Mittwoch, 13. April, 19.30 Uhr

Termin: Wenn das Baby da ist 31. August, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 112,- DM für Paare; 73,- DM für Einzelpersonen

"Haus des Gastes", Bastelraum

Jazzgymnastik

Ute Lipke

8/10 Abende à 1 Stunde

60155 Kurs II ab Donnerstag, 14. April, 20.05 Uhr

Kursgebühr: 50,- DM für 10 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

90152 Kinder basteln zu Ostern

Beate Schuhmacher

1 Nachmittag - Mittwoch, 9. März, 15.00 Uhr

Wir fertigen Osterhäschen für einen kleinen Osterstrauß

Mitzubringen: Schere, leere Walnußhälften, Bleistift

Kursgebühr: 10,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40155 Dekorierte Leiter zu Ostern

Antonia Czeschner

Muster im HdG

1 Abend - Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40156 Serviettenfaltkurs

Semiha Copuroglu

1 Abend

Wir lernen verschiedene Faltechniken für Papier- und Stoffservietten.

Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Papier- und Stoffservietten

Kursgebühr: 10,- DM

"Haus des Gastes", Bastelraum

40157 Bildcollage

Muster im HdF

Antonia Czeschner

1 Abend - Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 10,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40158 Fensterbilder zu Ostern

Daniela Drexler

1 Abend - Montag, 28. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff, Bleistift

Kursgebühr: 10,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Dorfputzete

Am kommenden Samstag, 5. März 1994, ist wieder eine Dorfputzete.

Treffpunkt ist um **8.00 Uhr am Feuerwehrmagazin in Bad Ditzenbach**. Eine große Zahl von tatkräftigen Helfern ist erforderlich.

Hüttendienstausflug nach Schleswig

Vom 16. - 20. Mai 1994 fahren die Hüttendienstler nach Schleswig. Es sind noch 10 Plätze frei. Wer Interesse hat, wende sich umgehend an Michael Fischer, Deggingen, Telefon 07334/21615.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Ich möchte Sie, liebe Mitglieder, noch einmal an unsere Hauptversammlung erinnern. Die Versammlung findet am Freitag, dem 4. März 1994, um 19.30 Uhr im Clubhaus in Gosbach statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Durch eine Teilnahme an der Versammlung könnten Sie Ihr Interesse am Vereinsgeschehen bekunden.

Der Geschäftsführer

Tag der offenen Tür in der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des FTSV, im Clubhaus in Gosbach, ist fertiggestellt. Um Sie kennenzulernen, laden wir die Bevölkerung zu einem "Tag der offenen Tür" ein. Besuchen Sie uns am Sonntag, dem 6.3., zwischen 13.00 und 17.30 Uhr.

Der Geschäftsführer

Abteilung Fussball

Freundschaftsspiel: SC Heroldstatt - FTSV 4:2

Training:

Mittwoch, 2.3., 19.00 Uhr, Donnerstag, 3.3., 19.00 Uhr

Freitag, 4.3., findet die Hauptversammlung statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen der Spieler.
Beginn: 19.30 Uhr

Sonntag, 6.3., findet das Nachholspiel gegen den TSV Gruibingen zu Hause statt.

Anspiel: 1. Mannschaft: 15.00 Uhr; 2. Mannschaft: 13.15 Uhr

Am Sonntag, 6.3., spielt der FTSV gegen den Nachbarn aus Gruibingen. In der Vorrunde gab gegen diese Mannschaft nach schwacher Leistung eine 5:2-Niederlage. Der FTSV will mit einer guten Leistung diese Schmach vergessen machen.

Wir wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg.

F-Jugend

Am Sonntag, 6.3.94, bestreitet unsere F-Jugend ein Hallenturnier beim SV Westerheim.

13.11 Uhr FTSV - SC Heroldstatt

13.46 Uhr FTSV - SV Westerheim II

14.43 Uhr FTSV - SG Nellingen

Abfahrt ist um 12.15 Uhr beim Sportplatz.

Die Trainer

Gesamtjugend-Vollversammlung am 4.3.94, um 16.00 Uhr im Clubheim

Zur ersten Jugendvollversammlung des FTSV laden wir alle **Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 17 Jahren** auf das herzlichste ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Gesamtjugendleiters
2. Bericht der Abteilungsjugendleiter
3. Festlegung der Schwerpunkte der Jugendarbeit
4. Wahlen des Jugendvorstandes
5. Verschiedenes

Selbstverständlich sind auch alle Jugendmitarbeiter zu dieser sicherlich interessanten Versammlung eingeladen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Ramminger, Gesamtjugendleiter

Abteilung Tischtennis

Das Wochenende verlief für den FTSV überaus erfolgreich

FTSV Damen - GSV Dürnau 6:3

Das Spiel gegen den Bezirksrivalen aus Dürnau wurde zur erwarteten schweren Aufgabe, denn die FTSV-Damen mußten krankheitsbedingt ohne S. Wagner antreten. So gingen denn auch beide Eingangsdoppel verloren und die Gäste führten mit 2:0. I. Schütz sorgte für den Anschluß, ehe E. Burkhardt in

einem spannenden Spiel, in dem sie nie an ihre Normalform herankommen konnte, nach Abwehr eines Matchballes im dritten Satz hauchdünn die Oberhand behielt. Am hinteren Paarkreuz kam es zu einer Punkteteilung. E. Bitter-Burkhardt siegte überlegen, während ihre Schwester D. Bitter, die trotz einer Erklärung kurzfristig eingesprungen war, ihrer Gegnerin unterlag. Doch nun ging alles ganz schnell. Drei Siege nacheinander von I. Schütz, E. Burkhardt und E. Bitter-Burkhardt bedeuteten den am Ende doch verdienten Sieg.

FTSV Damen - ASV Botnang 6:1

Anders im zweiten Spiel des Tages. Die FTSV-Damen drehten hier gleich von Beginn an voll auf und sicherten sich beide Anfangsdoppel, wobei Schütz/Bitter-Burkhardt allerdings zuerst einen Matchball abwehren mußten. Lediglich am hinteren Paarkreuz schafften die Gäste den Ehrenpunkt.

Mit diesen zwei Heimsiegen setzte sich der FTSV wieder an die Tabellenspitze der Landesliga und bleibt weiterhin heißer Aufstiegs kandidat.

FTSV Herren - TSGV Hattenhofen 9:6

Mit gehörigem Respekt starteten die Herren gegen Hattenhofen, mußte im Hinspiel doch eine Niederlage eingesteckt werden. Doch diesmal gewannen Burkhardt/Glaser und Putze/Presthofer ihre Doppel und auch Deininger/Pulvermüller mußten sich nur mit 19:21 im dritten Satz geschlagen geben. Während G. Burkhardt auf 3:1 erhöhen konnte, fand F. Putze diesmal keine Einstellung gegen das variable Angriffsspiel seines Gegner und unterlag klar. In blendender Form präsentierte sich aber anschließend H. Presthofer, dessen Punkt aber für längere Zeit der letzte bleiben sollte. Die Gäste wandelten den 2:4-Rückstand in eine 5:4-Führung um. G. Burkhardt war es anschließend, der mit seinem sehr konzentrierten Spiel seinem Gegner diesmal keine Chance ließ und damit das Spiel nochmals wendete. In einem typischen "Putze-Krimi" erhöhten die Gastgeber dann auf 6:5. Es folgten zwei Punktgewinne am mittleren Paarkreuz durch den abermals phantastisch aufspielenden H. Presthofer und E. Deininger, der das Kunststück fertig brachte, den zweiten Satz nach einem 15:21-Rückstand noch zu gewinnen. Zwar mußte P. Pulvermüller auch sein zweites Einzel abgeben, aber S. Glaser unterstrich seine derzeit gute Form, indem er sich auch durch einen recht hohen Rückstand im dritten Satz nicht irritieren ließ und am Ende souverän gewann.

FTSV Jungen - TSGV Hattenhofen 5:5

Lediglich die Jungen scherten aus dem ansonsten guten Verlauf des Wochenendes aus. Schon in den Anfangsdoppeln kam es zu einer Punkteteilung, wobei Köhler/Glaser punkten konnten. Das vordere Paarkreuz schaffte zwar eine positive Bilanz mit 3:1 Punkten bei zwei Siegen von A. Köhler und einem von R. Glaser, doch die beiden Markusse am hinteren Paarkreuz konnten nur durch M. Rother einen Sieg verbuchen.

Mini-Meisterschaften in Gosbach

Am Sonntag fanden in einem Ortsentscheid die Deutschen Mini-Meisterschaften statt. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen:

In der Gruppe 1 (10 - 12 Jahre) siegte Marc Stehle wie erwartet souverän.

In der Gruppe 2 (bis 10 Jahre) war am Ende Sarah Stehle die Beste, knapp vor Heiko Diez.

Alle drei qualifizierten sich für die Ausspielung des Kreisentscheids. Herzlichen Glückwunsch.

Vorschau

Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen des kleinen weißen Balles. Das Punktspiel der Damen dürfte einen klaren Sieg bringen, die Herren werden sich bei ihren drei (!) Begegnungen schon mehr ins Zeug legen müssen.

Die Spiele:

Freitag:

20.00 Uhr TV Wangen - FTSV Herren (Pokal)

Samstag:

14.00 Uhr FTSV Jungen - TV Altenstadt

16.00 Uhr FTSV Damen - TSV Weilheim II

18.00 Uhr FTSV Herren - FTSV Kuchen II

Sonntag:
9.30 Uhr Albershausen - FTSV Ferrei:

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Am **26. März 1994** findet die diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus "Hirsch" statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Pause
5. Neuwahlen
6. Sonstiges

Anträge können bis kurz vor der Versammlung eingereicht werden.

Termine:

- 21. März: Ausschußsitzung Beginn: 19.30 Uhr im Proberaum
- 25. März: gemeinsame Probe mit Sängerbund
- 26. März: Hauptversammlung
- 17. April: Weißer Sonntag

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Voranzeige!

Unser diesjähriger Ausflug findet am Sonntag, dem 8.5.1994, statt.

Auf dem Programm steht unter anderem die Besichtigung des Flughafens in München und nachmittags die Fuggerstadt der schönen Stadt Augsburg jeweils mit Führung.

Anmeldung ab sofort bei Egbert Eitel.

Die Vorstandschaft

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



An die Teilnehmer des Wochenend-Seminars vom 4.3. und 5.3. Der Kurs beginnt um 18.30 Uhr im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach.

Mitzubringen sind 2 Geschirrtücher oder 2 Windeln und 1 Wolldecke.

Ihr Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Beteiligung an der Ortsputzete

Die Ditzenbacher Vereine führen am nächsten **Samstag, dem 5. März 1994, in Bad Ditzenbach eine Ortsputzete durch.**

Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Feuerwehrmagazin. Der Obst- und Gartenbauverein wird zusammen mit dem CDU-Gemeindeverband den Auendorfer Bach von der Filsmündung bis nach Auendorf von Unrat reinigen.

Den Teilnehmern des OGV wird empfohlen: Gummistiefel, einen Eimer, auch einen kleinen Rechen bzw. Hacke mit langem Stiel mitzubringen.

Hiermit ergeht an die Vereinsmitglieder freundliche Aufforderung zur Mithilfe an dieser Aktion.

Gemischter Chor Auendorf



Hauptversammlung

Hiermit laden wir nochmals alle Mitglieder zu unserer ordentlichen Hauptversammlung am 5.3.1994 im Gasthaus "Hirsch" um 19.30 Uhr ein.

Anträge können bis Freitag, dem 4.3.1994, bei Vorstand Walter Rösch eingereicht werden.

M. N.

Kolpingsfamilie Gosbach



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 26.2.1994, fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Ralf Buck folgten die Berichte der einzelnen Ausschußmitglieder.

Dann erfolgte die Entlastung der Kasse. **Pfarrer Zuparić** wurde danach einstimmig zu unserem Präses gewählt.

Nach einer kleinen Pause wurde unter Punkt Verschiedenes die Konzertveranstaltung am 1.6.94 und die 850-Jahr-Feier besprochen.

So gegen 22.30 Uhr war die Sitzung beendet und man ließ den Abend langsam ausklingen.

Fasnetsball-Helferfest

Für diejenigen, die beim Fasnetsball mitgeholfen haben, findet am **9.4.1994, ein Helferfest** (mit Spanferkelessen) statt.

Skifreizeit

Bei unserer Skifreizeit im Bregenzer Wald **18.3. - 21.3.1994** sind noch Plätze frei, wer also mitkommen möchte, kann sich bei Ralf Buck, Mühlwiesenstr. 24, in Gosbach anmelden.

Bibelabend

Am Dienstag, dem **8.3.94**, werden wir einen Bibelabend besuchen.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

Jugendrunde

SV Gruibingen - SG Gosbach

1112:1234

Auch im 5. Durchgang des Rundenwettkampfes Jugendrunde blieben unsere Nachwuchsschützen ungeschlagen. Mit ersatzgeschwächter Mannschaft konnte in Gruibingen dennoch ein deutlicher Sieg errungen werden. Die meisten Jungschützen konnten bereits ihren Trainingsrückstand aus der Winterpause wett machen und knüpfen bereits wieder an die guten Ergebnisse aus der Vorrunde an. Zum Mannschaftsergebnis trugen bei: Heiko Hamperl 323 R., Nico Rödig 309 R., Mirjam Reuter 304 R. und Nicole Weber 298 R. Des weiteren schossen Marc-Oliver Baumann 270 R., Ulrike Authaler 233 R. und Regina Baummeister 178 R.

Für unsere Exkursion zur Sternwarte Donzdorf am 25. März sind noch einige Plätze frei. Anmeldung im Schützenhaus bitte bis 18. März!

J. Schweizer, Jugendleiter

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Vorderladerrundenwettkampf

Den letzten Rundenwettkampf gegen die SGi Oberkochen gewann unsere Mannschaft mit 381:374 Ringe.

Ergebnis: Roland Eckert 98, Heinz Späth 97, Ralf Doll 95, Horst Kugler 91, Andreas Späth 89, Eugen Eoll 87, Adolf Frisch Gewehr defekt.

Bezirksschützenfest am 5.3.94 in Schnaitheim

Am Samstag findet der Bezirksschützenfest in Schnaitheim bei Heidenheim statt. Dazu reist auch von unserem Verein eine Delegation mit Fahnen. Wir wollen zusammen mit unseren Gosbacher Schützenfreunden im Jahre 1995 den Bezirksschützenfest in der Turnhalle Gosbach durchführen. Termin 18.3.1995.

Unserem langjährigen, aktiven Vereinsmitglied Hermann Bollet gratulieren wir hiermit nochmals aufs herzlichste zu seinem 60. Wiegenfest. Wir hoffen schon längst, daß er sich auch bald einmal wieder bei uns im Schützenhaus einfindet!

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend:

Donnerstag, den 10. März, um 20.00 Uhr

Die Themen:

Wahl eines Bereitschaftsführers und Stellvertreter.

Aufgrund dieses wichtigen Termins bitten wir um vollzähliges Erscheinen!

Interessant und informativ



CDU - Kreisverband Göppingen

"Hat die Familie Zukunft?"

Klaus Riegert CDU-Bundestagsabgeordneter

Ihre Meinung interessiert mich.

Rufen Sie mich am **Mittwoch, 9. März 1994, von 15.00 - 17.00**

Uhr an: Tel. 07161/76859.

CDU-Kreisverband Göppingen

DIE GRÜNEN

Kreisverband Göppingen

Ganz im Zeichen der Kommunalwahlen am 12. Juni diesen Jahres stand eine Informationsveranstaltung der GRÜNEN in Deggingen vergangene Woche. Unter der Überschrift "Die GRÜNEN im Oberen Filstal?" waren Menschen eingeladen, die an einer Kandidatur (Kreisrat bzw. Gemeinderat) oder Mitarbeit im Vorfeld der Wahlen interessiert sind. Holger Haas vom Kreisvorstand der Partei erläuterte zu Beginn anhand von Schautafeln die Entwicklung des Wählerpotentials im Oberen Filstal; dieses ist in den letzten Jahren teilweise sogar überdurchschnittlich angestiegen. Fazit: das Wählerpotential ist eher höher als im Kreisdurchschnitt, obwohl bisher keine Verankerung vor Ort gelungen ist.

Christina Winter, Gemeinderätin aus Börtlingen und dort stellvertretende Bürgermeisterin sowie der Kreisrat Martin Gerspacher aus Boll erzählten von den Erfahrungen, die sie in den vergangenen vier Jahren in diesen Gremien erworben haben.

Beide ermutigten die Gäste (aus Hausen, Deggingen, Bad Ditzgenbach, Gosbach und Wiesensteig) ausdrücklich, für Kreis- und Gemeinderat zu kandidieren. Martin Gerspacher: Wer den sozialen Kahlschlag im vergangenen Jahr miterlebt habe, wer die Diskussion um Müllverbrennung und Kreisstraßen miterlebt ("plötzlich sind die Millionen wieder da"), der könne eigentlich nur zu einem Schluß kommen: "diesen Positionen muß etwas entgegengesetzt werden". Interessenten können sich an Holger Haas, Tel. 07161/816702 wenden.

Jubiläumskonzert zum 25jährigen Bestehen der Musikschule Geislingen am 10. März um 19.30 Uhr in der Jahnhalle Geislingen

Drei Orchester, eine Solistin und die Big-Band zeigen ihr Können, Oberbürgermeister Martin Bauch spricht Grußworte

Mit Stolz über das im vergangenen Vierteljahrhundert geleistete und mit Optimismus für die nächsten 25 Jahre geht die Musikschule der Stadt Geislingen in das 25. Jahr ihres Bestehens. Daß die Leistungsfähigkeit der Schule 25 Jahre nach der Gründung noch ungebrochen ist, soll das Festkonzert und noch weitere im Jubiläumsjahr geplante Veranstaltungen beweisen. Alle Musikliebhaber sind herzlich eingeladen, der Jubiläums-Musik zu lauschen.

Bereits seit dem vierten Jahr nach der Gründung hatte die Jugendmusikschule, wie sie 24 Jahre lang hieß, durchschnittlich 1000 Schüler, von denen über die Hälfte aus Umlandgemeinden kommt. Vor allem die über 500 auswärtigen Schüler sind es, die die Musikschule so leistungsfähig machen konnten. Vielen hervorragenden Musikern und Musikpädagogen konnte so ein perspektivreicher und dankbarer Wirkungskreis und den Schülern eine optimale Musikausbildung geboten werden. Das Festkonzert kann dennoch nur ein kleines Licht auf die Leistungsfähigkeit von Schule und Schülern werfen.

Anläßlich des Musikschuljubiläums wurde eine Festschrift herausgegeben, die an der Abendkasse kostenlos ausgegeben wird. Sie informiert über die Entstehungsgeschichte der Schule, die im Wandel begriffene Pädagogik und den erst kürzlich gegründeten Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen.

Für die schulische Tradition steht Heinrich Graf, der als Violinlehrer und Leiter des Kammerorchesters 24 Jahre Musikschulgeschichte mitgeschrieben hat. Als dienstältester Mitarbeiter der Musikschule leitet er seit über 20 Jahren das Kammerorchester erfolgreich. Sein Klangkörper trägt Werke von Bach, Händel und dem erst kürzlich verstorbenen Berliner Komponisten Wolfgang Steffan zum Programm des Abends bei. In der Stefan'schen "Serenade für Flöte und Streichorchester im alten Stil" spielt Tina Häberle (Klasse Gottfried Urban) den Solo-Part. Das erst im März 1993 von Schulleiter Dr. Hans Krauss gegründete Jugendstreichorchester eröffnet das Programm mit der "kleinen Nachtmusik" von W.A. Mozart (KV 525). Das viersätzigige Werk konnte mit vielen Wochenend-Proben und einem einwöchigen Probenaufenthalt in Weikersheim in den Herbstferien 1993 zu einem erstaunlich hohen Spielniveau gebracht werden. In der Pause wird sich die Big-Band unter Leitung von Jan Kaspchyk mit Jazz-Klängen im Foyer um das Publikum kümmern. Das seit mehreren Jahren bestehende Ensemble, das im Geislinger Raum über einen nicht unbeträchtlichen Bekanntheitsgrad verfügt, läßt vor allem Musik der zwanziger und dreißiger Jahre erklingen.

Grußworte von Oberbürgermeister Martin Bauch und dem Vorsitzenden des Landesverbandes der Musikschulen, Dr. Gerd Eicker, eröffnen den zweiten Teil des Abends.

Das Cello-Orchester, das wie das Jugendstreichorchester erst seit einem Jahr mit seinem Leiter Jürgen Garmatter probt und musiziert, führt das Programm mit Werken von Antonio Vivaldi, Thomas Morley und Georg Goltermann fort. Es beschließt das Programm mit drei Sätzen aus dem Jugendalbum op. 39 von Peter Tschaikowski.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich, Schülerkarten auch im Vorverkauf bei der Musikschule.

Information zur Anmeldung in die Geislinger Gymnasien

Das Ministerium für Kultus und Sport hat die diesjährige Anmeldung zur Aufnahme in weiterführende Schulen auf den Zeitraum vom 23. bis 25. März 1994 festgesetzt.

Die Geislinger Gymnasien haben die Anmeldezeiten folgendermaßen geregelt:

**Mittwoch bis Freitag von 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr**

Die Eltern, die ihr Kind am Gymnasium anmelden wollen, werden gebeten, dies persönlich zu tun und dazu die **Grundschulempfehlung** sowie eine **Geburtsurkunde** bzw. das **Familienstammbuch** mitzubringen.

Schüler, die für eine Gemeinsame Bildungsempfehlung ausgesprochen wurden, können in der Zeit vom 9. bis 11. Mai 1994 bei den Gymnasien angemeldet werden.

Falls keine Grundschulempfehlung oder Gemeinsame Bildungsempfehlung vorliegt, kann der Schüler nur nach Ablegen einer Aufnahmeprüfung in das Gymnasium aufgenommen werden. Die Aufnahmeprüfung wird in der Zeit vom 14. bis 21. Juni 1994 an einer zentral gelegenen Grundschule durchgeführt, die vom Staatlichen Schulamt festgelegt wird. Die Anmeldezeiten nach bestandener Aufnahmeprüfung sind am 23./24. Juni 1994.

Die Anmeldung kann grundsätzlich an jedem der beiden Geislinger Gymnasien erfolgen; jeder Schüler wird nach Möglichkeit auch dort aufgenommen, wo er angemeldet wird.

Die Geislinger Gymnasien führen folgende Züge:

Helfenstein-Gymnasium

- Neusprachlicher Zug mit der Sprachenfolge:
Latein (Klasse 5) - Englisch (Klasse 7) - Französisch (Klasse 9)
- Naturwissenschaftlicher Zug mit der Sprachenfolge:
Englisch (Klasse 5) - Französisch (Klasse 7)

Michelberg-Gymnasium

- Naturwissenschaftliche Züge mit den Sprachenfolgen:
Englisch (Klasse 5) - Französisch (Klasse 7) - Englisch (Klasse 5) - Latein (Klasse 7) - Französisch (Klasse 5) - Englisch (Klasse 7)

Die einzelnen Züge unterscheiden sich bis einschließlich Klasse 8 nur in der Sprachenfolge. In Klasse 9 und 10 gehen sprachliche und naturwissenschaftliche Züge etwas auseinander (dritte Fremdsprache bzw. vermehrt Mathematik und Physik); in Klasse 11 besteht jedoch die Möglichkeit, den unterschiedlichen Kenntnisstand weitgehend wieder auszugleichen. Neben dem Pflichtunterricht wird an den Gymnasien eine Vielfalt von Arbeitsgemeinschaften im Bereich des Sports, der Musik, der Fremdsprachen und der Naturwissenschaften angeboten.

Damit interessierte Eltern etwas über Anforderungen und Arbeitsweise an Gymnasien sowie über die einzelnen Züge erfahren können, finden an den Gymnasien **Informationsveranstaltungen** statt; **am Helfenstein-Gymnasium am 14. März 1994, am Michelberg-Gymnasium am 15. März 1994, jeweils um 19.30 Uhr.**

Es erscheint sinnvoll, daß Eltern die Veranstaltung an der Schule besuchen, an der sie ihr Kind anmelden wollen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, die Veranstaltungen an beiden Schulen zu besuchen.

Anti-Drogen-Disco lockt 1500 Jugendliche

Viel Information und tolle Stimmung in der Jahnhalle

Rund 1500 Jugendliche trafen sich am vergangenen Donnerstag in der Jahnhalle zur Anti-Drogen-Disco, die in Zusammenarbeit zwischen dem Landeskriminalamt, dem Polizeirevier und der Kriminalaußenstelle Geislingen, der Drogenbeauftragten des Landkreises Göppingen, dem Arbeitskreis Sucht und der

Stadt Geislingen an der Steige, durchgeführt wurde. Eine hervorragende Stimmung, viel Information zwischen den Musikteilen und im Foyer der Jahnhalle sowie eine gute Moderation durch das Team vom LKA waren Garant für den gelungenen Abend. Insgesamt 15 Busse sorgten für die reibungslose und vor allem kostenlose An- und Heimreise von Gingen bis Lonsee und von Böhmenkirch bis Hohenstadt.

Während die Multiplikatorenveranstaltung, die im Vorfeld der Disco durchgeführt wurde, doch eine sehr dünne Resonanz hervorrief, waren im Blick auf die Besucherzahl für die Disco durchaus Zweifel angebracht. Daß wir mit dieser Einschätzung falsch lagen, nehmen wir gerne in Kauf. Bereits auf dem Weg in die Halle zeichnete sich die hervorragende Besucherzahl ab. Ca. 1500 Jugendliche folgten der Einladung, die an allen Schulen im Umland ausgehängt war. Die Jahnhalle war noch nie so voll.

Die 66. Drug-Stop-Disco dieser Art wurde fast pünktlich eröffnet und der DJ traf mit seiner Musikauswahl gleich die Wünsche und Erwartungen der Jugendlichen. Videoclips bekannter Gruppen und Videomitschnitte aus dem Publikum gaben die richtige Umrahmung. Die 50.000 Watt Light-Show, Nebel effekte und anderes mehr verwandelten die Jahnhalle in eine riesige Discothek.

Die einzelnen Musikeile wurden von 3 Informationsblöcken unterbrochen, in deren Verlauf Jugendliche zur Drogenproblematik befragt wurden, in Rollenspielen wichtige Aufklärungsarbeit betrieben wurde und auch Verführungs-, Einstiegs- und Verstrickungssituationen junger Menschen in Zusammenhang mit Drogen dargestellt wurden. Daß Probleme mit Drogen nicht gelöst werden können, wurde sehr deutlich vor Augen geführt. Während schlechte Schulnoten oder Schwierigkeiten im Elternhaus durchaus noch gemeistert werden können, ist mit dem Einstieg über Alkohol und Haschisch der Weg in die harten Drogen vorprogrammiert. Der Weg aus der Sucht wird immer schwieriger. Sehr plastisch wurden auch über Comics, die auf der Leinwand auf der Bühne projiziert wurden, Suchtgefahren und die Auswirkungen der Sucht bzw. des Genusses der Suchtmittel beschrieben.

Daß es an diesem Abend auch ohne die Alltagsdrogen Alkohol und Nikotin geht, war von Anfang an klar. Wer rauchen wollte/ mußte, ging ins Freie. In der Halle wurden nur alkoholfreie Getränke ausgeschenkt. Die Bewirtung übernahmen die beiden Jugendhäuser in Geislingen, auch die Saftbar des Kreisjugendrings war vor Ort und fand regen Zuspruch.

In einem Quiz, bei dem es eine Kleinbildkamera, einen Jogging-Dreiß und weitere Preise zu gewinnen gab, wurde im Verlauf des Abends abgefragt, welche Informationen über die Drogenproblematik der einzelne hat. Unter den vielen richtigen Antworten konnte dann Michael Kohnle, Zehnkämpfer und Junioreneuropameister, WM-Teilnehmer im vergangenen Jahr in Stuttgart und und bereits für die Hallen-EM in diesem Jahr qualifiziert, die Sieger ziehen. In dem vorausgehenden Interview wies auch Kohnle darauf hin, daß die Aufklärung der Jugendlichen bei diesem Thema ganz besonders wichtig ist. Er sei daher sehr gerne nach Geislingen gekommen. Auch in den Kreisen des Sports spiele die Aufklärung über die Drogengefahr eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt deshalb habe sich der Deutsche Sportbund auch für die Kampagne "Keine Macht den Drogen" entschieden.

Parallel zur Disco fand für die Eltern ein Informationsabend im Lehrsaaal der Feuerwache statt. Leider waren es nur 70 Eltern, die sich zunächst über ein Video und anschließend über Fragen an die Fachleute von der Polizei, die Drogenbeauftragte beim Landkreis Göppingen und die Mitarbeiter bei der Drogenberatungsstelle Geislingen über die Suchtproblematik informierten. Das LKA bedankte sich in einem kurzen Abschlußgespräch für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, aber vor allem bei den Jugendlichen. Der Besuch zeige, daß die Drug-Stop-Disco sehr gerne von den Jugendlichen angenommen wird. Nicht umsonst habe man Nachfragen aus dem benachbarten Ausland und sogar den USA. "Wenn nur eine Jugendliche oder ein Jugendlicher vor dem Teufelskreis Drogen und Sucht bewahrt werden kann, hat sich unsere Arbeit bereits gelohnt", so ein Vertreter des LKA.

(BP)



Volkshochschule "Oberes Filstal"

der Stadt Geislingen/Steige, Tel. 07331/24269-24277

VHS-Vortrag: Die Quäker - Exoten der Kirchengeschichte
Heute, Donnerstag, 3. März, hält Pastor Jürgen Exner, Geislingen, einen Vortrag über die Quäker.

"Die religiöse Gesellschaft der Freunde", wie sich die Quäker auch nennen, stehen für den ersten Gottesstaat auf amerikanischem Boden, für Pazifismus und für Hilfe an allen Bedürftigen - ohne Ansehen der Person. Auch in Deutschland haben viele Menschen nach dem 2. Weltkrieg Hilfe von amerikanischen Quäkern erfahren.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Hörsaal 103 (1. OG) der FH Nürtingen, Außenstelle Geislingen in der Bahnhofstraße. Abendkasse, keine Anmeldung.

VHS-Kurs: Töpfern am Vormittag

Am kommenden Montag, 7. März, beginnt ein Vormittagskurs im Töpferraum der JKWS, an dem sowohl Anfänger/innen, Ungerübte, als auch Fortgeschrittene teilnehmen können. Kursleiter Gerhard Roth wird die Teilnehmer/innen individuell beraten und betreuen. Wer also Lust und Zeit hat am Montagvormittag sich gestalterisch zu betätigen, sollte sich dafür anmelden bei der VHS im Alten Rathaus, Hauptstr. 19, Tel. 24269.

VHS-Wochenendkurs Englisch

An 2 Wochenenden, nämlich Freitag/Samstag, 11./12. März und 18./19. März, findet an der VHS Geislingen ein "English Weekend Crash Course" mit Doris Benney statt. Es werden etwa 6 Jahre Schülenglisch oder vergleichbare Englischkenntnisse vorausgesetzt. Die Kursleiterin stellt das Lern- und Übungsmaterial zur Verfügung. Umgehende schriftliche Anmeldung bei der Volkshochschule im Alten Rathaus, Hauptstr. 19, Tel. 24269 erwünscht.

Workshop Windows an der VHS

Am Samstag, 12. März, findet an der Volkshochschule Geislingen ein Windows-Workshop mit Roland Geiger statt. Es gibt noch freie Kursplätze.

Windows 3.1 hat die Computer-Welt umgekrempelt und dem betagten DOS-Rechner zu einer Leistungssteigerung verholfen, die heutzutage nicht mehr wegzudenken ist. Damit Sie als Einsteiger oder Profi Ihren Windows-Rechner noch effektiver nutzen können, wurde in diesem Workshop das Wichtigste und Beste in einer Windows-Fundgrube zusammengestellt.

Roland Geiger gibt Tips zu speziellen Problemen, die in Ihrer Praxis auftreten, er zeigt Tricks und macht auf besondere Fragen zu Windows aufmerksam.

Schriftliche Anmeldung bei der VHS Geislingen im Alten Rathaus, Hauptstr. 19, Tel. 24269.

Magnesium gegen Streß

Herzspezialisten haben herausgefunden, daß Magnesium den Streß mindert. Es schützt vor Krankheiten, steuert elementare Lebensvorgänge und trägt wesentlich zum Wohlbefinden eines jeden Menschen bei. Daher sei es wichtig, Lebensmittel zu essen, die viel Magnesium enthalten: Haferflocken und Weizenkleie, Vollkorn- und Knäckebrot, Sojabohnen und Hülsenfrüchte. Auch Kakao und Erdnüsse, Fisch und die meisten Gemüsesorten sind reich an Magnesium.

Zwischen 0,2 und 0,3 Gramm Magnesium braucht ein Erwachsener täglich. Wissenschaftler haben noch nicht herausgefunden, wie und wo im menschlichen Körper der Magnesium-Haushalt geregelt wird. Sicher ist, daß ein Mangel an dem Erdalkali-Metall entstehen kann bei: Abmagerungskuren und einseitiger Ernährung, schwerer Arbeit, Leistungssport, Schwangerschaft, chronischen Darmerkrankungen, Durchfall, Mißbrauch von Abführmitteln. Magnesium ist notwendig, um rund 300 verschiedene chemische Reaktionen in unserem Körper in Gang zu setzen.

Kreatives aus Textilien

Hobbyausstellung im Residenzschloß Wiesensteig vom 06. bis 20. März 1994

Zum dritten Mal veranstaltet die Stadt Wiesensteig im Kreuzgewölbesaal des Residenzschlosses eine Ausstellung, bei der die Bevölkerung aus Wiesensteig und dem Oberen Filstal ihr handwerkliches Können unter Beweis stellt. Während 1993 "Schnitzereien und Töpferwerke" und 1992 "Gemälde und Aquarelle" das Leitthema stellten und großen Anklang fanden, bringt auch die diesjährige Ausstellung wieder verborgene Talente an die Öffentlichkeit und wird die Besucher zur Pflege eines Hobbies animieren.

13 Aussteller haben sich gemeldet, die zum Thema "Kreatives aus Textilien", z.B. ihre Seidenmalerei, Kreuzsticharbeiten, gehäkelte Decken, Gobelinbilder, Puppen, Stickereien, Marionetten, Patchworkdecken und vieles mehr zeigen. Teilweise können die ausgestellten Sachen käuflich erworben werden.

Die Ausstellungseröffnung findet am 06. März um 17.00 Uhr im Kreuzgewölbesaal des Residenzschlosses statt. Sie wird musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Wiesensteig; einführende Worte spricht Herr Bürgermeister Gerber.

Die Ausstellung ist täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Belohnen Sie die Mühen unserer Aussteller durch Ihren Besuch. Sie finden viele Anregungen!

Begegnungen mit der Geschichte: Geschichtskundliche Informationsfahrten zu historischen Stätten in Frankreich und der Mark Brandenburg mit Bus:

Somme-Gebiet und Landungsküste der Normandie vom 24. - 30. Mai 1994 mit Besichtigungen kulturhistorischer bedeutsamer Städte wie Laon, Rouen, Lisieux, Bayeux, L'Épin u.a., Landungsküste der Normandie, Besuch deutscher Soldatenfriedhöfe im Somme-Gebiet, in der Normandie und Andilly bei Toul.
Fahrtroute: Geislingen - Göppingen - Filstal - Stuttgart - Ludwigsburg, Gesamtpreis (Vollpension) DM 1.000,-

Dresden - Elbsandsteingebirge - Spreewald - Oderbruch (Mark Brandenburg) vom 14. - 20. Juni 1994. Besichtigungen in Dresden, Elbsandsteingebirge, Sächs. Schweiz, Spreewald, sowie interessante, geschichtshistorische Orte im Oderbruch (Mark Brandenburg) z.B. Kloster Chorin, Seelower Höhen, Letschin u.a., Besuch deutscher Soldatenfriedhöfe im Oderbruchgebiet.
Gesamtpreis, Verpflegung: DM 975,-

Fahrtroute: Geislingen - Göppingen - Filstal - Stuttgart - Remstal

Interessenten bitte melden beim
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Reinsburgstr. 37, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/621826

Seit November 70 Wohnungseinbrüche im Kreisgebiet Auf Schmuck und Bargeld abgesehen / Polizei: Verdächtiges sofort mitteilen

Seit November vergangenen Jahres hat die Polizeidirektion Göppingen im gesamten Kreisgebiet nunmehr 70 Wohnungseinbrüche registriert. Der hierbei angerichtete Gesamtschaden wird von den Ermittlern auf weit über 150.000 Mark geschätzt. Am Donnerstagabend wurden in Faurndau, Süßen und Eislingen erneut fünf Einbrüche verübt. Dies nimmt die Kriminalpolizei erneut zum Anlaß, die Bevölkerung um Mithilfe zu bitten. Sie appelliert daher, Beobachtungen über verdächtige Personen oder Fahrzeuge sofort der nächsten Polizeidienststelle - auch über Notruf 110 - mitzuteilen.



Nach den Erkenntnissen der Kripo haben es die Einbrecher in erster Linie auf Bargeld, Schmuck oder Münzen abgesehen. Ein Sachbearbeiter berichtete darüber, daß sie aber auch schon mal einen Personalcomputer, eine teure Fotoausrüstung oder auch eine Stereoanlage mitnehmen. Dabei sei die Vorgehensweise häufig gleich: Mit einem Werkzeug wird das Fenster oder die Terrassentür eines etwa abseits stehenden Einfamilienhauses einfach aufgehebelt. Dabei suchen sich die Täter nicht die Villen der Superreichen aus, sondern vor allem Gebäude, die von der Straße aus nicht besonders gut einsehbar sind.

Wie unverfroren die Täter vorgehen, zeigte ein Beispiel in Eislingen. Obwohl sich der Geschädigte in seinem Reihenhaus im Tälesweg aufhielt, hebelte ein Unbekannter am Donnerstag gegen 19.55 Uhr die Balkontür auf und drang ein. Als der Täter jedoch den Geschädigten bemerkte, ergriff er die Flucht.

Vermutlich dieselben Täter, so die Polizei weiter, waren am Donnerstag in zwei Wohnhäuser im Lärchenweg und der Jörg-Syrlin-Straße in Süßen eingedrungen. Als die Geschädigten gegen 19.00 bzw. 19.50 Uhr nach Hause kamen, bemerkten sie den Verlust von Bargeld, Schmuck und Münzen.

Zwei weitere Einbrüche mußte die Polizei am Donnerstag abend im Hainbuchenweg und in der Panoramastraße in dem Göppinger Teilort Faurndau registrieren.

Da die Täter nach Angaben der Polizei mit Fahrzeugen unterwegs sein müssen, werden Zeugen gebeten, die in der Nähe der Tatorte verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, sich zu melden. Notfalls können diese Hinweise auch über Notruf 110 dem für ihren Wohnort zuständigen Polizeirevier mitgeteilt werden.

Ein weit verbreiteter Irrtum ist es, daß man sich gegen Diebe nicht schützen kann. Verhindern oder zumindest erschweren lassen sich Einbrüche, wenn Schlösser und Türen besondere Sicherheitsanforderungen erfüllen. Gut gesicherte Türen zu öffnen erfordert in der Regel einen hohen Zeitaufwand und verursacht Lärm, davor schrecken auch "Profis" zurück:

Deswegen rät die POLIZEI:

- Bauen Sie in Ihre Türen widerstandsfähige Schlösser ein, eventuell auch ein Zusatzschloß mit integriertem Sperrbügel. Sperrbügel und Sperrketten von innen sind zwar keine Einbruchssicherungen. Sie können es den ungebetenen Besuchern aber erschweren, eine bereits geöffnete Tür ganz aufzustößen.
- Ein Schutzbeschlag verhindert, daß der Beschlag von außen abgeschraubt und der Schließzylinder abgedreht oder abgeschlagen werden kann.
- Einbruchhemmende Schließbleche mit Mauerverankerungen können verhüten, daß die Tür von außen aufgehebelt wird. Auch der Einbau von Hintergreifhaken oder -zapfen machen eine Tür sicherer.
- Zargen (Türrahmen) sollten fest im Mauerwerk verankert sein. Insgesamt sollte die Verbindung zwischen Tür und Zarge stabil sein. Denn schon mancher Dieb "fiel mit der Tür ins Haus".
- Schließen Sie das Türschloß stets zweimal ab. Auch wenn Sie nur für kurze Zeit Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen. Hinterlegen Sie nie unter Matten, in Blumentöpfen, auf Türrahmen oder ähnlichem einen Zweitschlüssel - Diebe kennen jedes Versteck.

Weiterführende Informationen zur Sicherung von Haus und Wohnung gegen Einbruch gibt es in der Broschüre "Sicher wohnen", die Sie kostenlos bei jeder Polizeidienststelle erhalten.

Rehabilitationsmaßnahme durch die Rentenversicherung

Es ist selten zu früh, aber leider oft zu spät... für eine medizinische Rehabilitationsmaßnahme, berichtet die LVA Württemberg. Ihre Aufgabe als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung ist es, nicht nur Renten zu zahlen, sondern

vor allem auch vorzeitige Berentung wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit zu vermeiden. Dazu dienen in erster Linie medizinische Rehabilitationsmaßnahmen, allgemein als Kuren bezeichnet, die in qualifizierten, gut ausgestatteten Fachkliniken, meist in bekannten Kur- und Badeorten durchgeführt werden. Diese "Kuren" erschöpfen sich nicht in der Anwendung von örtlichen Kurmitteln wie Thermalbädern oder Moorpackungen. Vielmehr wird der Kurgast auch mit aktiven Therapien wie Krankengymnastik, Bewegungstraining und Ernährungsumstellung vertraut gemacht, die meist eine nachhaltige Wirkung zeigen. Diese wird verstärkt, wenn das "Kurprogramm" zu Hause fortgesetzt wird. Ein entsprechendes Angebot halten die Gesundheitszentren der Allgemeinen Ortskrankenkassen bereit, die auch sonst die Versicherten in allen Fragen einer gesunden Lebensführung beraten und unterstützen.

Leider nehmen die Versicherten die Möglichkeit zu solch einer "Kur", die in der Regel vier Wochen dauert, oft zu spät oder gar nicht in Anspruch, mit der Folge, daß sie wegen chronischer Krankheiten und Behinderungen vorzeitig aus dem Arbeitsleben ausscheiden müssen. Dabei ist es so einfach, zu einer "Kur" zu kommen, wenn ein Versicherter in seiner Erwerbsfähigkeit erheblich gefährdet oder gemindert ist. Es erfordert ein entsprechendes Gutachten des Hausarztes mit der Prognose, daß durch die Rehabilitationsmaßnahme die Erwerbsfähigkeit voraussichtlich erhalten bzw. wieder hergestellt werden kann. Ferner muß der Versicherte eine bestimmte Mindestversicherungszeit zurückgelegt haben. Diese Voraussetzung ist aber leicht zu erfüllen - genügt es doch schon, wenn in den letzten zwei Jahren vor der Antragstellung für sechs Kalendermonate Pflichtbeiträge entrichtet wurden.

Die Versicherten haben auch keine Nachteile zu befürchten, wenn sie eine medizinische Rehabilitationsmaßnahme durchführen. Sofern sie nicht ohnehin Anspruch auf Lohnfortzahlung haben, wird ihr Lebensunterhalt bzw. der ihrer Angehörigen regelmäßig durch Übergangsgeld abgesichert. Auch auf die spätere Rentengewährung wirkt sich die Inanspruchnahme einer Kur nicht nachteilig aus. Solche Befürchtungen, die immer noch verbreitet werden, sind völlig unbegründet, versichert die LVA Württemberg.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an die LVA Württemberg, Abteilung Rehabilitation, 70429 Stuttgart, Telefon 0711/848-2781 oder 848-2517, dort erhalten Sie fachkundige Beratung. Antragsunterlagen finden Sie bei den gesetzlichen Krankenkassen und den Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA Württemberg. In medizinischen Fragen wird Sie darüber hinaus sicherlich gerne Ihr behandelnder Arzt beraten, der in den meisten Fällen auch entsprechende Antrags- und Begutachtungsformulare vorhält.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Jetzt neuen Auslandskrankenschein mitnehmen

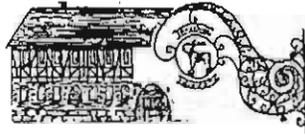
Wichtig für Urlauber, die nach Österreich, Norwegen, Finnland, Schweden oder Island reisen

Urlauber, die dieses Jahr nach Österreich, Skandinavien oder Island reisen und in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, sollten **neue Auslandskrankenscheine** mitnehmen. Alte, bisher nicht gebrauchte Auslandskrankenscheine haben 1994 in diesen Ländern keine Gültigkeit mehr. Sie können nicht mehr zur medizinischen Behandlung vorgelegt werden.

Für den Urlauber-Betreuungsauftrag in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gilt deshalb ein neuer Vordruck, weil Österreich, die skandinavischen Länder und Island zum 1. Januar 1994 dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) beigetreten sind.

Gasthof Hirsch

A. Kottmann
Unterdorfstraße 2



73342 Bad Ditzenbach · Telefon (0 73 35) 51 88
» Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit «

Wir benötigen in unserer Küche

eine Spülkraft

für die Zeit während des Mittagsservice (11.30 bis 14.30 Uhr). Falls Sie Interesse haben, rufen Sie uns an unter 07335 / 5188 oder kommen Sie persönlich bei uns vorbei.

Familie Kottmann

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

danken wir recht herzlich. Besonderen Dank Herrn
Bürgermeister Ueding und Herrn Pfarrer Zuparic
für die festliche Gestaltung des Gottesdienstes.
Berta und Karl Fähndrich

Super-Aktion im März

Spitzenbräuner, 3 Gesichtsbräuner, Neue Röhren
12er Abo **DM 68,-**

SPORTCENTER GOSBACH

Telefon: 0 73 35 / 25 00 ab 16.00 Uhr
Fitness – Squash – Solarium – Aerobic

Ich erteile

Klavierunterricht

Telefon: 0 73 34 / 53 29

10 Jahre **Muskelkater** Happy Birthday

Aktionstage: Samstag und Sonntag

Mit Gewinnaktion!

Programm:

- ♦ Sa: Vorführungen ab 14.30 Uhr
19.30 Uhr Tanz mit "Top Joy"
- ♦ So: Vorführungen vom fernsehbe-
kannten Reebok-Team ab 11.30 Uhr,
Infos, Show und vieles mehr.



Das sympathische Freizeitvergnügen in Feldstetten,
Telefon: 07333 / 34 00

GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in

Bad Ditzenbach am Sonnenbühl

schöne Eigentumswohnungen 2 und 3 Zimmer,
53 bis 74 m² Wfl. – z.B.

3-Zimmer-Wohnung für 264.500 DM
+ Garagenplatz

Besichtigung am 5.3.1994, von 14 - 16 Uhr

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR. 25, TEL.: 07333 / 3055

25 JAHRE

Ihr Fachbetrieb im Täle



Adolf ELIT

Jahnstraße 33
73326 Deggingen
Telefon 0 73 34 / 89 18
Fax 0 73 34 / 2 12 84



Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn



Sanitärinstallation
Flaschnerarbeiten
Gasheizungen



Action Factory

PROTECTIVE

FANATIC

Gotcha



Brunotti



Jeans · Sweats · Schuhe

Levis 501 99,90
USA-Jeans

Lee 99,90
Damen- und
Herren Jeans
Eröffnungspreis

Aktuelle
Leinen-Freizeit-Schuhe
5 verschiedene
Farben **39,90**

Nike 79,90
Straßen-
Freizeitschuhe

POWER FASHION

Donnerstag
Abendverkauf
bis 20 Uhr
geöffnet.

Gewerbepark Kuchen

Wiedereröffnung

in neuen Räumen
mit neuer Frische
am Donnerstag,
10.3.1994.

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Frischeteam B. Müller



Elektro Bucher

Inh. Wolfgang Bucher

70 Jahre
Meisterbetrieb

Elektroinstallationen, Industrieanlagen
Elektrogeräte, Kundendienst

Bahnhofstr. 2, 73326 Deggingen, ☎ 07334/4378, Fax 07334/3774



weru
Fenster+Türen

Wärmeschutzglas
bis 30.4.94 ohne Aufpreis

ROLLADENBAU

DÄHS

GMBH

Ulmer Str. 35 • 73066 Uthingen
Telefon (0 71 61) 3 50 70

40 Jahre Fachbetrieb

ÄPFEL-BIRNEN-KARTOFFELVERKAUF!

Am Montag, 7.3.1994. Frisch und preiswert vom Bodensee
Jonagold, Idared, Boskoop, Gloster,
Golden Delicious, Hkl. I oder II

Elstar, Hkl. I oder II kg-Preis 1.70, 15 kg 25.00, 10 kg 17.00
kg-Preis 2.00, 15 kg 30.00, 10 kg 20.00
Birnen: Alexander Lucas, Hkl. I, kg-Preis 1.70, 5 kg 8.50
Kartoffeln: „Agria“, Hkl. I vorw. festk. kg-Preis 0.56, 12,5 kg 7.00
Zwiebeln, Hkl. II kg-Preis 1.00, 5 kg 5.00

15.30 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld

S-AKTUELL



Bauherrenseminare in
Göppingen und Geislingen
vom 14. bis 17. März 1994

BAUZINSEN AUF TIEFSTAND. JETZT BAUEN.

Wer jetzt zugreift macht das
Geschäft seines Lebens: Zinsen für
Baukredite sind so niedrig wie seit
Jahren nicht mehr.

Ein Beispiel: Finanzierungsbetrag
300 000 DM. Bei 5,05 % Zinsen (auf
5 Jahre fest garantiert) und 25 % per-
sönlicher Steuerersparnis zahlen Sie
1197 DM pro Monat.*

Machen Sie jetzt das Geschäft Ihres
Lebens. Verwandeln Sie Miete in
Eigentum.

* eff. 6,43 %, Tilgung 1 %, Auszahlung 95 %

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse





*Café
Sieder*

Freizeitzentrum - Albershausen

● pit-pat ● Miniaturgolf ● Trick-Pin ● Tennis ● Kinderspielplatz

SAISONERÖFFNUNG

Ab Samstag, dem 5. März 1994 rollen bei uns wieder die Bälle!

- Gepflegte Getränke ● Kalte und warme Speisen
- Kaffee und Kuchen ● Eisspezialitäten
- Donnerstags: **hausgemachte Maultaschen**

Wir haben täglich geöffnet!

Telefon 0 71 61 / 3 17 01

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Sieder

MOUNTAIN-BIKE

Eröffnungs-Angebot

MTB

Oversize-Rahmen
Schimano Schaltung und
Brems-System
optische Ganganzeige
Alu-Felgen

nur **649,-**

Eröffnungs-Angebot

City-Bike

Schimano 18-Gang
Schimano-Bremsen
komplette Straßen-
vollausrüstung

nur **799,-**

**POWER
FASHION**

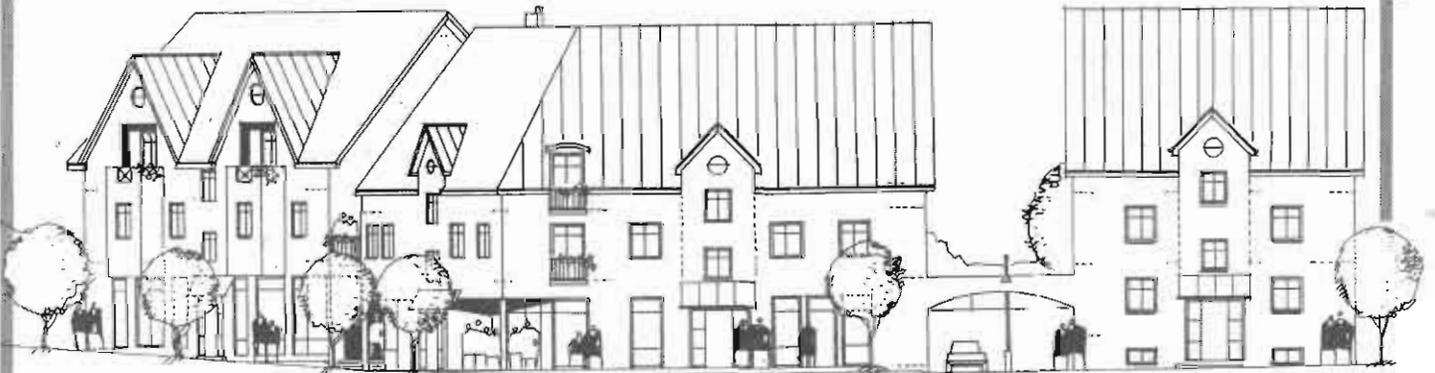
Donnerstag
Abendverkauf
bis 20 Uhr
geöffnet.

Gewerbepark Kuchen

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz

18 Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 071 61 / 79095
Telefax 071 61 / 78922

